Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **91 (2004)**

Heft 4: **unter Grund = sous terre = under ground**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reinheit

Der Begriff der Reinheit ist seinem absoluten Anspruch zum Trotz nicht eindeutig fassbar. Es gibt viele Arten von Reinheit, so auch in der Architektur, denen jedoch eines gemeinsam ist: das Streben nach Eindeutigkeit und Klarheit in Abgrenzung zu dem, was unter dem jeweiligen Blickwinkel als unrein gilt. Doch erst diese Gegenüberstellung verleiht dem Reinen seine Strahlkraft, seinen Glanz, inmitten alltäglicher Kontaminationen. Das Reine in der Architektur ist somit nicht an eine bestimmte Formensprache gebunden, sondern vielmehr Ausdruck einer bestimmten Haltung. Anhand von aktuellen Beispielen, einer Einführung zur Begrifflichkeit sowie Überlegungen zur Farbe Weiss in der Architektur, beschäftigen wir uns mit einem zeitlosen Thema.

Pureté

La notion de pureté revendique l'absolu. Pourtant, elle ne peut pas être appréhendée de façon univoque. Il existe de nombreuses formes de pureté, également en architecture, qui ont toutefois une chose en commun: l'aspiration à l'univoque et à la clarté par la dissociation de ce qui est considéré comme impur. Ce n'est toutefois que dans cette opposition que la pureté acquiert sa force de rayonnement, son éclat, au milieu de la contamination quotidienne. Le pur en architecture n'est ainsi pas lié à un langage formel particulier, mais il est bien davantage l'expression d'une attitude particulière. Sur la base d'exemples actuels, d'une introduction à la notion ainsi que de réflexions sur la couleur blanche en architecture, nous nous occupons d'un thème atemporel.

Purity

Despite its claim to absoluteness, the concept of purity is not explicitly comprehensible. There are many kinds of purity, in architecture too, having one thing in common: the striving for explicitness and clarity in a delimitation against what is regarded as impure according to the prevailing point of view. But it is only the confrontation that endows the pure with its radiance and power in the midst of everyday contamination. Thus purity in architecture is not restricted to any specific form – it is the expression of a specific approach. With the help of some topical examples, an introduction to the abstract concept and some reflections on the colour white in architecture, this issue is devoted to a discussion of this timeless theme.

Impressum
91./58. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände
Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Redaktion
Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Philipp Esch (pe), Martin Tschanz (mt)
Redaktionsassistent: Christoph Wieser (cw)
Redaktion VSI.ASAI.: Christina Sonderegger (cs)

Geschäftsleitung
Regula Haffner (rh)

Grafische Gestaltung
heike ossenkop pinxit, Bettina Larghi, Barbara Urben

Redaktionskommission
Prof. Dr. Akos Moravánszky (Präsident), Dr. Robert Abt,
Michele Arnaboldi, Marco Bakker, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe
NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten
Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Andrea Deplazes, Chur; Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli, Zürich; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo, Barcelona; Philipp Oswalt, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby, Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München; Walter Zschokke, Wien. bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen
Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner

Inseratenverwaltung
Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32, b.wanzeigen@duebinet.ch
RS MEDIA SALE, Rudolf Schwenkfelder
Am Rebberg 3, 8535 Herdern
Tel. 052 740 01 90, Fax 052 740 01 92, rsmediasale@bluewin.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.–
Studentenabonnement	Fr.	140.–
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	25.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.–/135.–
Studentenabonnement	Fr./€	145.–/ 95.–
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.–/ 16.–

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag
Light-Tunnel, Metropolitan Airpot Detroit. – Bild: SmithGroups Detroit